

Was wird gebaut und saniert?

Auch im zweiten Bauabschnitt müssen die Versorgungsleitungen für Wasser, Gas und Strom sowie die Abwasserentsorgung saniert werden. Hierzu werden die entsprechenden Längsleitungen und Hausanschlüsse erneuert. Daher kann es auch in diesem Abschnitt dazu kommen, dass für einige Häuser zeitweise die Strom-, Wasser- oder Gasversorgung eingeschränkt werden muss

Die Arbeiten der Versorgungsträger erstrecken sich von der Mühlenteichbrücke bis zum Bendenweg. Die Notbrücke für den Fußgängerverkehr wird für die Zeit der Brückenarbeiten aufrechterhalten.

Im Zeitraum der Brückenerneuerung, kann eine barrierefreie Querung des Mühlengrabens nicht gewährleistet werden.

Während der Straßenarbeiten kann es außerdem dazu kommen, dass einige Grundstücke zeitweise nicht erreicht werden können.

Im zweiten Bauabschnitt muss die Rurstraße – zwischen Mühlenteichbrücke und Bendenweg – während der Bau- und Sanierungsmaßnahmen für den Autoverkehr gesperrt werden. Die fußläufige Zugänglichkeit wird so weit wie möglich aufrechterhalten. Ausweichparkplätze stehen auf dem Kirchplatz und dem Altermarkt sowie dem Place de Lesquin zur Verfügung. Notwendiger Anlieferverkehr ist im Einzelfall abzusprechen.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis für die Unannehmlichkeiten, die durch die Bau- und Sanierungsmaßnahmen entstehen.

Weitere Informationen finden Sie auf
www.linnicher-puls.de

Ihre Ansprechpartner:



Jonas Reimann
(Citymanager)

Citymanagement Linnich
Rurstraße 24, 52441 Linnich



0151 156 168 33



linnich@stadt-handel.de

Kerstin Schmalen

Stadtverwaltung Linnich
Fachbereich 4 - Bauen und Planung
Rurdorfer Straße 64
52441 Linnich



0 24 62 / 99 08 216



mail@linnich.de

Frank Lüpges

Stadtverwaltung Linnich
Fachbereich 4 - Bauen und Planung
Rurdorfer Straße 64
52441 Linnich



0 24 62 / 99 08 241



mail@linnich.de



STADT+HANDEL

Baustellenflyer Rurstraße in Linnich

2. Bauabschnitt



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Was wurde geschafft?

Endlich werden die lang ersehnten Ergebnisse auf der Rurstraße sichtbar. Der größte Teil der Arbeiten fand unter der Erde statt. So wurden zunächst alle Abwasserleitungen mit einer Kamera befahren und nach Schäden untersucht. Im Anschluss konnten die Hausanschlüsse zielgerichtet saniert werden. Aufgrund des zumeist hohen Alters der Leitungen war hier viel Handarbeit nötig. Insgesamt wurden im ersten Bauabschnitt 14 Hausanschlüsse saniert und 9 Anschlüsse zurückgebaut.



Zeitgleich zu den Hausanschlüssen konnten Vorbereitungen für die Versorgungsleitungen getroffen werden. So wurde auf dem Kirchplatz eine neue Umspannstation installiert und provisorische Leitungen verlegt, die während der Bauarbeiten die Versorgung der Anwohner aufrechterhielten.

Nachdem die neuen Versorgungsleitungen verlegt und geprüft werden konnten, folgt mit der Verlegung des Pflasters der letzte Schritt. Hierbei wird der Straße ein neues hochwertiges Gesicht gegeben.

Wann startet der zweite Baustellenabschnitt?

Der zweite Bauabschnitt startet voraussichtlich im März. Vorher werden einige vorbereitende Maßnahmen erledigt wie z. B. Bodenproben und die Ortung von Ver- und Entsorgungsleitungen. In diesem Zeitraum soll auch die neue Brücke errichtet werden.

Der zweite Bauabschnitt wird schnellstmöglich fertiggestellt. Die Dauer der Bauarbeiten kann sich leider aufgrund von unvorhersehbaren Faktoren jederzeit ändern.

